



Bewertungsraster

1 Ausrichtung: Führung und Management

1.2 Schul- und Unterrichtsentwicklung steuern

Bewertungsraster

1 Ausrichtung: Führung und Management

1.2 Schul- und Unterrichtsentwicklung steuern

Dieser Bewertungsraster basiert auf dem Orientierungsrahmen Schulqualität der Dienststelle Volksschulbildung (DVS). Die «Gute Praxis» entspricht den im Orientierungsrahmen beschriebenen Qualitätsansprüchen.

Um eine externe Beurteilung und eine Verortung der Praxis in die entsprechende Qualitätsstufe vornehmen zu können, sind die unterschiedlichen Ausprägungen für alle Stufen ausformuliert.

Dieser Bewertungsraster dient dem Evaluationsteam – unter Berücksichtigung aller Evaluationsdaten – als Bewertungsinstrument und als Grundlage für die Formulierung der Evaluationsergebnisse.

Qualitätsstufen

■ Unzureichende Praxis

Wenig entwickelte, defizitäre Praxis.
Die Minimalanforderungen sind nicht erfüllt.

■ Elementare Praxis

Grundlegende Anforderungen an eine funktionsfähige Praxis sind erfüllt.
Entspricht den Minimalanforderungen.

■ Gute Praxis

Praxis ist auf gutem Niveau entwickelt.
Entspricht den Qualitätsansprüchen der DVS.

■ Vorbildliche Praxis

Die Schule ist auf dem Weg zu «Best Practice».
Qualitätsansprüche der DVS deutlich übertroffen.

Weiterführende Informationen

- [Orientierungsrahmen Schulqualität](#) (DVS 2021)
- [Qualitätsmanagement der Volksschulen](#) (DVS 2021)

KANTON
LUZERN



Bildungs- und Kulturdepartement
Dienststelle Volksschulbildung
Schulunterstützung
Bereich Schulevaluation
Kellerstrasse 10
6002 Luzern

Telefon 041 228 54 37
www.volksschulbildung.lu.ch

Luzern, September 2021

1 AUSRICHTUNG: FÜHRUNG UND MANAGEMENT

1.2 Schul- und Unterrichtsentwicklung steuern

Qualitätsteilbereich	Unzureichende Praxis	Elementare Praxis	Gute Praxis	Vorbildliche Praxis
Schul- und Unterrichtsentwicklung gestalten	<ul style="list-style-type: none"> Die Schulführung orientiert sich in der Strategieplanung nicht an den Veränderungen in der Gesellschaft und im Umfeld der Schule und bezieht die kantonalen Vorgaben nicht ein. 	<ul style="list-style-type: none"> Die Schulführung nimmt Veränderungen der Gesellschaft und im Umfeld der Schule in die Strategie für die Schul- und Unterrichtsentwicklung auf und befolgt die kantonalen Vorgaben. 	<ul style="list-style-type: none"> Die Schulführung stimmt die Strategie für die Schul- und Unterrichtsentwicklung auf die kantonalen Vorgaben und die Entwicklungen in der Gesellschaft sowie im Umfeld der Schule ab. 	<ul style="list-style-type: none"> Die Schulführung initiiert innovative Projekte der Schul- und Unterrichtsentwicklung auf der Basis der kantonalen Schulentwicklung, aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen und gesellschaftlichen Entwicklungen.
	<ul style="list-style-type: none"> Sie pflegt keinen Austausch mit Anspruchsgruppen und berücksichtigt deren Interessen in der Strategieplanung nicht. 	<ul style="list-style-type: none"> Sie tauscht sich sporadisch mit Anspruchsgruppen aus und lässt deren Interessen punktuell in die Strategie einfließen. 	<ul style="list-style-type: none"> Sie prüft die Interessen der verschiedenen Anspruchsgruppen bei der Erarbeitung der Strategie. 	<ul style="list-style-type: none"> Sie erfragt proaktiv die Interessen der verschiedenen Anspruchsgruppen bei der Erarbeitung der Strategie und lässt diese angemessen einfließen.
	<ul style="list-style-type: none"> Sie bezieht bei der Ausgestaltung der Strategie keine Erkenntnisse aus erhobenen Daten ein. 	<ul style="list-style-type: none"> Sie berücksichtigt punktuell die Erkenntnisse aus erhobenen Daten für die Ausgestaltung der Strategie. 	<ul style="list-style-type: none"> Sie berücksichtigt relevante Erkenntnisse aus erhobenen Daten für die Ausgestaltung der Strategie. 	<ul style="list-style-type: none"> Sie erarbeitet die Strategie basierend auf einer systematisch erhobenen Datensammlung.
	<ul style="list-style-type: none"> Sie berücksichtigt in der strategischen Ausrichtung die vorhandenen finanziellen, personellen und infrastrukturellen Ressourcen nicht. 	<ul style="list-style-type: none"> Sie versucht, die finanziellen, personellen und infrastrukturellen Ressourcen der Schule in die strategische Ausrichtung einfließen zu lassen. 	<ul style="list-style-type: none"> Sie berücksichtigt in der strategischen Ausrichtung die an der Schule vorhandenen finanziellen, personellen und infrastrukturellen Ressourcen. 	<ul style="list-style-type: none"> Sie stimmt die strategische Ausrichtung der Schule optimal auf die vorhandenen finanziellen, personellen und infrastrukturellen Ressourcen ab.

Qualitätsteilbereich	Unzureichende Praxis	Elementare Praxis	Gute Praxis	Vorbildliche Praxis
Schul- und Unterrichtsentwicklung umsetzen	<ul style="list-style-type: none"> Die Schulleitung leitet kaum Teilziele, Indikatoren und Messgrössen ab und legt keine geeigneten Massnahmen zur Zielerreichung fest. 	<ul style="list-style-type: none"> Die Schulleitung operationalisiert für ausgewählte strategische Ziele Teilziele, Indikatoren sowie Messgrössen und leitet daraus einige Massnahmen ab. 	<ul style="list-style-type: none"> Die Schulleitung konkretisiert die strategischen Ziele mit Hilfe von Teilzielen, Indikatoren und Messgrössen für die Zielerreichung und legt entsprechende Massnahmen fest. 	<ul style="list-style-type: none"> Die Schulleitung formuliert klare Teilziele, Indikatoren, Messgrössen sowie Massnahmen und setzt die Schul- und Unterrichtsentwicklung sehr gezielt nach den Prinzipien eines professionellen Projektmanagements um.
	<ul style="list-style-type: none"> Sie plant allfällige Massnahmen ohne klare Umsetzungsvorstellung. 	<ul style="list-style-type: none"> Sie plant die Umsetzung der vorgesehenen Massnahmen pragmatisch. 	<ul style="list-style-type: none"> Sie legt einen realistischen Umsetzungsplan vor. 	<ul style="list-style-type: none"> Sie fördert durch einen realistischen Umsetzungsplan und einen bewussten Einbezug der Mitarbeitenden in der Umsetzung der Strategie deren hohe Identifikation.
	<ul style="list-style-type: none"> Sie überprüft die Erreichung der Teilziele unzureichend. 	<ul style="list-style-type: none"> Sie überprüft die Erreichung der Teilziele zweckmässig und leitet gegebenenfalls Massnahmen ab. 	<ul style="list-style-type: none"> Sie überprüft die Erreichung der Teilziele systematisch und leitet allfällige Massnahmen daraus ab. 	<ul style="list-style-type: none"> Sie überprüft die Zielerreichung gezielt und bindet sämtliche Projekte der Schul- und Unterrichtsentwicklung in einen wirksamen Qualitätskreislauf ein.
Schul- und Unterrichtsentwicklung kommunizieren	<ul style="list-style-type: none"> Die Schulleitung kommuniziert den Anspruchsgruppen die Strategie für die Schul- und Unterrichtsentwicklung nicht. 	<ul style="list-style-type: none"> Die Schulleitung kommuniziert die Strategie für die Schul- und Unterrichtsentwicklung den Anspruchsgruppen zweckmässig. 	<ul style="list-style-type: none"> Die Schulleitung kommuniziert die Strategie für die Schul- und Unterrichtsentwicklung allen beteiligten Anspruchsgruppen offen und adressatengerecht. 	<ul style="list-style-type: none"> Die Schulleitung vermittelt den verschiedenen Anspruchsgruppen den ideellen und normativen Bezug der Schul- und Unterrichtsentwicklung.
	<ul style="list-style-type: none"> Sie informiert die zuständige Behörde nicht über die Zielerreichung und den Stand der schulischen Arbeit. 	<ul style="list-style-type: none"> Sie gibt der zuständigen Behörde auf Nachfrage Rechenschaft zur Zielerreichung und zum Stand der schulischen Arbeit. 	<ul style="list-style-type: none"> Sie gibt gegenüber der zuständigen Behörde Rechenschaft zur Zielerreichung. 	<ul style="list-style-type: none"> Sie gestaltet die Rechenschaftslegung gegenüber der zuständigen Behörde, proaktiv, systematisch und periodisch in geeigneter Form.